Fantastik im Realismus

Gregor Reichelt

Fantastik im Realismus

Literarische und gesellschaftliche
Einbildungskraft bei Keller, Storm
und Fontane

Verlag J. B. Metzler
Stuttgart · Weimar

Die Deutsche Bibliothek - CIP-Einheitsaufnahme

Reichelt, Gregor:

Fantastik im Realismus : Literarische und gesellschaftliche Einbildungskraft
bei Keller, Storm und Fontane/Gregor Reichelt.

- Stuttgart ; Weimar : Metzler, 2001

Zugl.: Konstanz, Uni.Diss. 2000

(M-&-P-Schriftenreihe für Wissenschaft und Forschung)

ISBN 978-3-476-45275-7

ISBN 978-3-476-02846-4 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-476-02846-4

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede
Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne
Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für
Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung
und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

M & P Schriftenreihe für Wissenschaft und Forschung

© 2001 Springer-Verlag GmbH Deutschland

Ursprünglich erschienen bei J.B.Metzlersche Verlagsbuchhandlung
und Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart 2001

Inhalt

1. Einleitung: Literarische Fantastik und gesellschaftliches Imaginäres	9
1.1 Besonderheiten der realistischen Fantastik, Erläuterung des Erkenntnisinteresses	9
1.2 Zum Begriff des Imaginären	13
1.3 Abgrenzungen: Mediale Simulation als Kontrastfolie des gesellschaftlichen Imaginären	17
1.4 Die theoretische Domestizierung der Einbildungskraft in Poetik, Epistemologie und Anthropologie	20
1.5 Topoi der Fantastikkritik	23
1.6 Fazit und Ausblick	29
2. Zur Heterogenität literaturwissenschaftlicher Fantastikkonzepte	33
2.1 Offene Fragen	33
2.2 Begrifflich-methodische Vorbemerkungen	37
2.3 Fantastikkonzepte	40
2.3.1 Fantastik als Hésitation (Todorov) und Rupture (Caillois)	40
2.3.2 Sozialpsychologische Ansätze	45
2.3.3 Fantastik und Horror	46
2.3.4 Fantastik als ästhetische Kategorie der Moderne	48
2.3.5 Fantastik und Fiktionalität	52
2.3.6 Gegenwelten der Vernunftordnung	55
2.3.7 Immanenz der Diskursordnung	59
2.3.8 Fazit	62
3. Die Marginalisierung der realistischen Fantastik	67
3.1 Zur Realismusdebatte und einer möglichen mimetischen Kompetenz der Literatur	67
3.2 Die Existenz der realistischen Fantastik	83
3.3 Gründe für die Marginalisierung der realistischen Fantastik	88
3.3.1 Gattungskonzept	88
3.3.2 Geschlossenheit des Literatur-”Systems”	89

3.3.3	Programmatik und literarischer Text	91
3.4	Die Situation nach 1848 als unterscheidender Faktor der europäischen Realismen	93
4.	Gottfried Keller: <i>Romeo und Julia auf dem Dorfe</i>	97
4.1	Fantastik und Groteske: Der schwarze Geiger	98
4.1.1	Die sozialpsychologische Deutung	98
4.1.2	Bachtins Kategorien der Karnevalisierung	101
4.2	Rousseaus resignative Anthropologie	108
4.3	Rousseausche Motive in <i>Romeo und Julia auf dem Dorfe</i>	114
4.4	Natur, Unnatur und Recht	120
5.	Einbildungskraft und Fantastik in Gottfried Kellers <i>Der grüne Heinrich</i>	125
5.1	Keller und Feuerbach	126
5.2	Die Meretlein-Episode	130
5.3	Freie und 'krankhafte' Einbildungskraft	133
5.4	Heidnische Natur und christliche Kultur	141
5.5	Poetologische Kontexte: Mimesis und Synkretismus	142
5.5.1	Naturnachahmung	142
5.5.2	Synkretismus	144
5.6	Barock- und Romantikrezeption vs. 'natürliche Teleologie' des Menschenlebens	147
6.	Elemente des Fantastischen bei Theodor Storm	153
6.1	Zum Stand der Diskussion	154
6.2	Eine Todorovsche Lektüre	161
6.3	Todorovs Einführung in die fantastische Literatur und die Poetik	167
6.4	Präfiguration, 'Kontamination' und Realitätsprüfung im <i>Schimmelreiter</i>	170
6.5	Die "gespenstige Gegenständlichkeit" der Ware	176
6.6	Warenwelt und Eigentum	179
6.7	Ökonomie und Fantastik bei Storm	181

7.	”Mythologie war immer mein Bestes”. Einbildungskraft, Angst und Unterwerfung in Theodor Fontanes Roman <i>Effi Briest</i>	187
7.1	Ästhetische Lebensform als Domestizierungsgeschehen	189
7.2	Natur und Kultur	197
7.3	Ehre, Duell und Opfer	199
7.4	Das Verhältnis von Eigen- und Fremdkulturellem	202
7.5	Der Chinese	205
7.6	Intertextualität	207
7.7	Ähnlichkeit, Zeichen, Aberglaube	212
7.8	Das Bildmotiv im Zusammenhang des Imaginären und des Fantastischen	215
8.	Schlußbemerkung	219
	Literaturverzeichnis	225